

Erweiterungscurriculum Akademische Schreibkompetenz entwickeln, vermitteln und beforschen – Ausbildung von SchreibmentorInnen

Stand: Juni 2018

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 26.06.2018, 35. Stück, Nummer 181

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

§ 1 Studienziele des Erweiterungscurriculums

Das Ziel des Erweiterungscurriculums ist es, Studierende im Rahmen des Schreibmentoring-Programms des Center for Teaching and Learning / CTL der Universität Wien zu studentischen Schreibmentorinnen und Schreibmentoren auszubilden, in unterschiedlichen Settings einzusetzen, sie in ihrer Tätigkeit zu supervidieren sowie ihre akademischen Schreibkompetenzen forschungsbasiert zu entwickeln.

Absolventinnen und Absolventen haben sich selbst als akademisch Schreibende reflektiert, kennen prozessorientierte Schreibdidaktik und grundlegende Praktiken der Textanalyse, die grundlegenden Konzepte von Deutsch als Wissenschaftssprache und haben ihre Kenntnisse in ausgewählten Bereiche der Schreibdidaktik und -forschung vertieft.

Sie können studentischen Peers Schreibmethoden und -strategien sowie Feedback in Abstimmung auf die Phase des jeweiligen Schreibprojekts und die Bedürfnisse des Individuums oder einer Gruppe vermitteln sowie Lehrende mit standardisierten Angeboten bei der Vermittlung akademischen Schreibens unterstützen.

Absolventinnen und Absolventen kennen zentrale Genres des wissenschaftlichen Schreibens. Im Team haben sie ein angeleitetes Forschungsprojekt geplant und durchgeführt, sowie in den einschlägigen Genres mündlich und schriftlich angemessen kommuniziert. Sie kennen den Ablauf wissenschaftlicher Publikationsprozesse und können an peer-review Verfahren teilnehmen. Ihre Erkenntnisse haben sie als Grundlage für die weitere schreibdidaktische Praxis aufbereitet.

Das Erweiterungscurriculum richtet sich an Studierende, die im Rahmen des Schreibmentoring-Programms des CTL als Schreibmentorinnen und Schreibmentoren ausgebildet werden und ihre eigenen Kompetenzen im wissenschaftlichen Schreiben eingebettet in einen Forschungsprozess entwickeln wollen.

§ 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungscurriculum Wissenschaftliches Schreiben beträgt 15 ECTS-Punkte.

§ 3 Registrierungsvoraussetzungen

Alle Studierenden der Universität Wien, die bereits zwei schreibintensive Lehrveranstaltungen absolviert haben, können sich für dieses Erweiterungscurriculum bewerben.

Das CTL ist zuständig für die Organisation des Auswahlverfahrens, die Durchführung des Auswahlverfahrens und die Entscheidung über die Aufnahme obliegt einer Auswahlkommission. Die Auswahlkommission besteht aus einer fachlich geeigneten von der Studienprogrammleitung (SPL) ernannten

Person und einer fachlich geeigneten von der Leitung des CTL ernannten Person. Der Aufruf zur Bewerbung erfolgt im vorangehenden Semester, ergeht über die SPL an die Studierenden und wird auf der Website des CTL veröffentlicht.

Das Auswahlverfahren erfolgt in mindestens zwei Stufen:

1. Formale Prüfung der Bewerbungsunterlagen (Sammelzeugnis, Motivationsschreiben und eine Schreibprobe, z.B. im Rahmen des Studiums erstellte schriftliche Arbeit, journalistischer oder literarischer Text, Versuchsprotokoll, Fallbeschreibung) und Erfüllung der formalen Voraussetzungen für die Teilnahme am Erweiterungscurriculum durch das Center for Teaching and Learning (CTL) der DLE Studien- und Lehrwesen.
 Für dieses EC spezifische formale Voraussetzungen sind:
 - a. ordentliche Studierende der Universität Wien,
 - b. positiver Abschluss der STEOP
 - c. positiver Abschluss von mindestens zwei schreibintensiven Lehrveranstaltungen (z.B. Proseminar, Lektürekurs, Seminar)
 - d. Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen.
2. Bewertung der Eignung der BewerberInnen anhand der Bewerbungsunterlagen und Reihung durch eine Auswahlkommission, wobei bei der Auswahl darauf zu achten ist, dass ein breites Spektrum an Disziplinen und Sprachrepertoires abgedeckt wird.
3. Sofern die schriftlichen Unterlagen zu einer positiven oder negativen Entscheidung über die Auswahl nicht ausreichen, kann die Auswahlkommission zusätzlich auch ein fachliches Interview mit dem Bewerber oder der Bewerberin führen oder dieses an das CTL delegieren. Die Verwendung von Videokonferenzsystemen und ähnlichen Kommunikationsmedien ist zulässig, wenn die Identität des Bewerbers oder der Bewerberin zweifelsfrei feststellbar ist. Der Verlauf und die Ergebnisse des Interviews sind zusammenfassend zu protokollieren.
4. Das Auswahlverfahren findet jedes Semester für das folgende Semester statt.

Für das Erweiterungscurriculum stehen pro Durchgang 30 Plätze zur Verfügung.

§ 4 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

WS 1	Pflichtmodul 1: Grundausbildung zum/zur Schreibmentor/in	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	Erfolgreich absolviertes Auswahlverfahren	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Fähigkeit, englischsprachige wissenschaftliche Texte lesen zu können, empfohlenes Sprachniveau C1.	
Modulziele	Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolvieren, - kennen Grundlagen der prozessorientierten Schreibdidaktik - kennen grundlegende Begrifflichkeiten und Konzepte im Bereich Wissenschaftssprache - kennen den generellen Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten, insbesondere die Rolle der Forschungsfrage, - können Schreibmentoring-Einheiten im Team planen und durchführen, - können die eigene Praxis und Kompetenzentwicklung reflektieren, - können Textfeedback geben.	
Modulstruktur	UE Schreibmentoring – Praxis, Supervision und Wissenschaftssprache, 3 ECTS, 2 SSt (pi) UE Schreibmentoring – Ausbildung, 2 ECTS, 2 SSt (pi) Die UE Schreibmentoring und die UE Schreibmentoring – Ausbildung sind parallel zu absolvieren. Die Anmeldung zur UE Schreibmentoring setzt daher die Anmeldung zur UE Schreibmentoring – Ausbildung voraus.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (5 ECTS).	

Sprache	Deutsch; Verwendung anderer Sprachen zur Durchführung des Schreibmentorings nach Absprache mit dem CTL möglich (Englisch, ÖGS, Türkisch, BKS, etc.)
----------------	---

WS 2	Pflichtmodul 2: Schreibmentoring – Vertiefung	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-vo-raussetzung	Erfolgreich absolviertes Auswahlverfahren	
Empfohlene Teil-nahmeverausset-zung	Fähigkeit, englischsprachige wissenschaftliche Texte lesen zu können, empfohlene Sprachniveau C1	
Modulziele	Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolvieren, - kennen ausgewählte Gebiete der Schreibforschung und Schreibdidaktik, - können Schreibmentoring-Einheiten im Team planen, durchführen und reflektieren und/oder Einzelberatungen durchführen, - können Textfeedback geben und Studierende individuell beraten, - können standardisierte schreibdidaktische Einheiten in Lehrveranstaltungen durchführen, - können ein kleines Forschungsprojekt angeleitet planen, - können ein wissenschaftliches Poster erstellen und präsentieren, - können ein Exposé schreiben. - Kennen unterschiedliche Konzepte der spezifischen Unterstützung für Studierende, die sich die Wissenschaftssprache Deutsch vor dem Hintergrund DaF oder DaZ aneignen.	
Modulstruktur	SE Schreibmentoring Vertiefung, 5 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungs-nach-weis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (5 ECTS)	
Sprache	Deutsch; englischsprachige Fachliteratur; schriftliche Arbeiten und Präsentation auf Englisch erlaubt; Verwendung anderer Sprachen zur Durchführung des Schreibmentorings nach Absprache mit dem CTL möglich (Englisch, ÖGS, Türkisch, BKS, etc.)	

WS 3	Pflichtmodul 3: Akademisches Schreiben ver-mitteln und beforschen	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-vo-raussetzung	Pflichtmodul 2	
Empfohlene Teil-nahmeverausset-zung	Fähigkeit, englischsprachige wissenschaftliche Texte lesen zu können, empfohlene Sprachniveau C1	
Modulziele	Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolvieren, - kennen ein ausgewähltes Gebiet der Schreibforschung und/oder haben vertiefte Kenntnisse in Schreibdidaktik, - können ihr schreibdidaktisches Methodenrepertoire in unterschiedlichen schreibdidaktischen Kontexten einsetzen, schreibdidaktische Sequenzen entwickeln und reflektieren - können Textfeedback geben und Studierende individuell beraten, - können ein kleines Forschungsprojekt zum Thema wissenschaftliches Schreiben im Team unter Anleitung entwickeln und durchführen, - können einen Fachartikel dem eigenen Studienkontext gemäß schreiben, Fachartikel auf Basis von Kriterien begutachten, - können Ergebnisse der eigenen Forschung präsentieren und für die schreibdidaktische Praxis aufbereiten.	
Modulstruktur	SE Akademisches Schreiben vermitteln und beforschen, 5 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungs-nach-weis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (5 ECTS)	

Sprache	Deutsch; englischsprachige Fachliteratur; schriftliche Arbeiten und Präsentation auf Englisch erlaubt; Verwendung anderer Sprachen zur Durchführung des Schreibmentoring nach Absprache mit dem CTL möglich (Englisch, ÖGS, Türkisch, BKS, etc.)
----------------	--

§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungen

(1) Für prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

Übung (UE), pi: Übungen vermitteln Methoden, Fertigkeiten und Kenntnisse anhand konkreter Aufgaben sowie die erforderlichen wissenschaftlichen Grundlagen. Die Leistungsbeurteilung erfolgt aufgrund von mehreren schriftlichen und/oder mündlichen Leistungen.

Seminar (SE), pi: Seminare dienen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit fachspezifischen Themenstellungen. Darüber hinaus vermitteln sie Fertigkeiten anhand konkreter Aufgaben. Die Leistungsbeurteilung erfolgt auf Basis mündlicher und/oder schriftlicher Beiträge.

§ 6 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

Übung UE Schreibmentoring - Ausbildung: 15 TeilnehmerInnen

Übung UE Schreibmentoring – Praxis, Supervision und Wissenschaftssprache: 30 TeilnehmerInnen
Seminare: 30 TeilnehmerInnen

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 7 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 8 Inkrafttreten

Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2018 in Kraft.

Anhang

Aufgrund der besonderen Funktion des Erweiterungscurriculums für das Schreibmentoring-Programm erfolgen curriculare Änderungen in Absprache mit dem Center for Teaching and Learning der DLE Studienservice und Lehrwesen.

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	English
Pflichtmodul 1: Grundausbildung zum/zur Schreibmentor/in	Compulsory module 1: Becoming a Peer Tutor for Academic Writing - Basic Education
Pflichtmodul 2: Schreibmentoring - Vertiefung	Compulsory module 2: Advanced Peer Tutoring for Academic Writing
Pflichtmodul 3: Akademisches Schreiben vermitteln und beforschen	Compulsory module 3: Teaching and Researching Academic Writing